



Mehr über mich:

Vorname/Name/E-Mail:

Klaus Stemann

stemmann@kirchliche-dienste.de

Als Kind wollte ich werden:

Tischler



Mehr über mich:

Seit 26 Jahren Diakon/und beruflich tätig für das Haus kirchlicher Dienste

Ich wohne in:

In der Nähe von Nienburg, Sprengel Hannover, Kirchenkreis Nienburg

Eine tolle Geschichte ist:

Dass mir mein Dienst immer noch super Spaß macht. Ich würde wieder das Studium am Johanneum in Wuppertal aufnehmen. Die Qualität der Ausbildung ist vorzüglich. Die Basis hilft mir auch heute noch

Ich engagiere mich (sonst noch) für:

Den örtlichen Volleyballverein und ein regionales Gottesdienstprojekt „Licht in Sicht“: Ca. 20 Personen, alle berufstätig und zwischen 30 und 55 Jahren gestalten leidenschaftlich schöne und tiefgehende Gottesdienste, die gut tun

Ein guter Tag beginnt für mich mit:

Kaffee, Kaffee, Kaffee, gutem Frühstück mit meiner Frau, Losung und Zeitung

Darüber kann ich lachen:

Kommunikation der Deutschen Bahn; grundsätzlich die Klimmzüge, wie man Nachteile als persönliche Vorteile verkauft

Meine HeldInnen der Gegenwart:

- Meine Frau!
- Unsere Kinder und wie sie Ihr Studium meistern.
- Ehrenamtliche zwischen Leidenschaft und Martyrium – also Ehrenamtliche unserer Kirche, die sich nicht einschüchtern lassen von Kirche, Proporz, Pfarramt

Dieses politische/kirchliche/gesellschaftliche Projekt würde ich gerne beschleunigen:

- Veränderung der Enge von Kirchengemeinden, der Denk- und Handlungsmuster
- Energiewende
- Stoppen von Geldverschwenden auf kommunaler Ebene, bundespolitischer und EU Ebene

Mein Zeichen für DiakonInnen:

Geht hin...! Menschen von Christus zu erzählen hat viele Möglichkeiten. Suche Deine als Teilhabe an Gottes Mission

Ich würde gerne gegen den Willen der Mehrheit durchsetzen:

... dass Bayern München ein Fan-Fußballclub für Erwachsene ist (als Kind darf man für die Bayern sein – trotzdem: irgendwann muss man erwachsen werden!)

Ein für mich bedeutsames Wort lautet:

“Unser Herz ist unruhig, bis es ruht in Dir“ (Augustin)